



Frankfurter Rundschau

Printausgabe vom 08.09.2007

Wir danken der Frankfurter Rundschau,
diesen Artikel in www.kuratorium-schlosskirche.de zur Verfügung stellen zu dürfen.

KUNST ZUM ERTASTEN

Von Ilona Surrey

Das Bad Homburger Schloss hat eine neue Attraktion - ein Tastmodell für Blinde und Sehbehinderte. „Blinde und Sehbehinderte können nun gleichberechtigt am kulturellen Kunstwerk Schloss- und Schlossgarten teilhaben“, sagte der Vorsitzende des Kuratoriums Schlosskirche, Kai Mathieu, gestern bei der Vorstellung des Projekts. Das bronzene Modell ist im Maßstab 1:350 angefertigt und kostete 36000 Euro. Es schärft den Orientierungssinn und wird nun im Vestibül des Schlosses stehen.

